



Medieninformation, 2.5.2017

Viele positive Veränderungen in den Pflegehäusern

Die Pflegehäuser der Barmherzige Schwestern Pflege GmbH sind ISO-zertifiziert und zeigen dies auch mit einem neuen und fröhlichen Markenauftritt.

Wien/Maria Anzbach, 2.5.2017 (OTS): Als eines der wenigen österreichischen Unternehmen im Pflegebereich haben sich die beiden Pflegehäuser, St. Katharina und St. Louise, der Barmherzige Schwestern Pflege GmbH dem internationalen Qualitätsmanagementstandard ISO 9001 : 2015 mit der Zusatzanforderung „Rahmenbedingungen einer christlichen Unternehmenskultur“ gestellt und diesen Standard erfolgreich bestätigt bekommen.

Festgestellt wurde, dass in den beiden Pflegehäusern die Qualität einen prioritären Stellenwert hat und diese als Bestandteil der täglichen Arbeit gesehen wird. Die Strukturen und Abläufe in allen Bereichen sind etabliert und werden routiniert anhand von vordefinierten Richtlinien umgesetzt. Regelmäßig werden die Systeme nach strengen, internen Kriterien, mit dem Ziel für die Bewohnerinnen und Bewohner die bestmögliche Betreuung sicherzustellen, geprüft. Besonders angetan waren die beiden Auditoren, des deutschen Unternehmens proCum Cert GmbH, von der wertorientierten, fröhlichen und respektvollen Zusammenarbeit der einzelnen Berufsgruppen. Der Umgang mit den Bewohnerinnen und Bewohnern ist von einer professionellen und wertschätzenden Haltung und von der Beachtung des Selbstbestimmungsrechtes der Bewohner geprägt. Diese Zusammenarbeit spiegelt sich auch in den Unternehmenswerten und im neuen Markenauftritt wieder: familiär – gestaltend – fröhlich!

Barmherzige Schwestern Pflege & Wohnen – Die persönlichste Alternative beim Wohnen mit Pflege- und Betreuungsbedarf!

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Silvia Pregesbauer

Marketing & PR

Barmherzige Schwestern Pflege GmbH
Gumpendorfer Straße 108, 1060 Wien

T: +43 1 595 31 11 – 3906

F: +43 1 595 31 11 – 3998

E-Mail: silvia.pregesbauer@bhs.or.at

www.bhs.or.at

Barmherzige Schwestern Pflege GmbH

Seit über 170 Jahren pflegen und begleiten die Barmherzigen Schwestern kranke sowie betagte Menschen. Sie folgten dem vinzentinischen Auftrag im Bewusstsein der Spiritualität und Tradition des Ordens. Mit 1.1.2011 wurde die Barmherzige Schwestern Pflege GmbH als Unternehmen in die Vinzenz Gruppe Krankenhausbeteiligungs- und Management GmbH, eingebracht. Damit wird die Vinzenz Gruppe in ihrer Strategie, eine ganzheitliche und integrierte Versorgung anzubieten, in der Schnittstelle zum Pflege- und Betreuungsbereich maßgeblich unterstützt.

In den Pflegehäusern St. Katharina in Wien-Gumpendorf und St. Louise im niederösterreichischen Maria Anzbach finden insgesamt 200 Menschen, die vorübergehend oder dauerhaft Pflege und Betreuung benötigen, ein Zuhause in Langzeit-, Kurzzeit- und Übergangspflege. Beide Häuser sind gemeinnützig und stehen somit allen pflegebedürftigen Menschen offen.

Im Jahr 2014 hat die Barmherzige Schwestern Pflege GmbH ihr Angebot um das Geschäftsfeld Betreutes Wohnen erweitert. Dieses Angebot schließt die Lücke zwischen zu Hause und der Betreuung in einem Pflegehaus. Bewohner schätzen die Selbstständigkeit und Selbstbestimmtheit, die ihnen erhalten bleibt, während sie gleichzeitig die Sicherheit haben, im Ernstfall bestens versorgt zu sein. Die flexible Form der Betreuung ermöglicht ein selbstbestimmtes Altern – ein wichtiger Auftrag für die Gesellschaft, von dem die gesamte Vinzenz Gruppe profitiert. Einfühlsam wird individuell auf die jeweiligen Bedürfnisse der Bewohner eingegangen – ganz im Sinne der christlichen Nächstenliebe.

Christliche Werte und die erlebnisorientierte Pflege sind wichtige Bestandteile in der Betreuungsqualität der Bewohner und Klienten. Sie schaffen eine gemeinsame Identität und Gemeinschaft. Unsere Vision für die Pflege und Betreuung älterer Menschen ist die integrative Vernetzung von Medizin, Pflege und Betreuung – ein Modell, das zum Wohle der uns Anvertrauten die traditionellen Grenzen beider Professionen überschreitet – heute und in der Zukunft.

Weitere Informationen auf www.bhs.or.at